

# Antrag

an die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 betreffend  
Budget 2024

**Die Primarschulpflege Wila beantragt der Primarschulgemeindeversammlung den nachstehenden Beschluss zu fassen:**

1. Genehmigung des Budgets 2024
2. Festsetzung des Steuerfusses von 45 %

## Beleuchtender Bericht

### Erwägungen

Die Schulpflege hat das Budget 2024 der Primarschulgemeinde Wila genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	CHF	4'324'900
	Ertrag ohne ordentliche Steuern	CHF	2'570'300
	<b>Zu deckender Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>1'754'600</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	316'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>316'000</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	-
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	-
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>-</b>
<b>Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)</b>		CHF	3'900'000
<b>Steuerfuss</b>			<b>45%</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	1'754'600
	Steuerertrag bei 45%	CHF	1'755'000
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>400</b>

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

---

## **Wirtschaftliche Lage der Schulgemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung**

2022 hat sich die Wirtschaft sehr positiv entwickelt. Die Steuerkraft im Kanton ist deutlich angestiegen. Auch 2023 und in den kommenden Jahren wird im Kanton mit einer Zunahme der Steuerkraft gerechnet. In Wila zeichnet sich 2024 ein leichter Rückgang der Steuerkraft ab. Ab 2025 wird mit einer Stagnation gerechnet. Diese Entwicklung ist nicht auf die wirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen, sondern widerspiegelt die Finanzkraft der Steuerzahlenden in Wila.

Eine verlässliche Prognose über die nächsten fünf Jahre zu erstellen ist aufgrund der sich rasch ändernden Rahmenbedingungen schwierig. Die Teuerung ist 2022 und bis Mai 2023 angestiegen. Seit Juni ist eine Stabilisierung feststellbar. 2024 muss jedoch wieder mit einem Anstieg der Teuerung gerechnet werden. Gemäss Bundesamt für Statistik sind die Arbeitslosenzahlen sehr tief. Die offenen Stellen haben gegenüber 2022 leicht abgenommen. Die Zinsen für Darlehen dürften in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen. Da die Primarschulgemeinde in den nächsten Jahren keine Darlehen aufnehmen muss, bleibt der Zinsaufwand stabil.

## **Stand der Aufgabenerfüllung**

Die Gebietsbereinigung mit der Primarschulgemeinde Turbenthal wurde von den Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Wila an der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 abgelehnt. Am 28. November 2021 wurde auch die neue Gemeindeordnung mit Berücksichtigung der Gebietsbereinigung abgelehnt. Die Primarschulgemeinde wartet immer noch auf einen Entscheid des Bezirksrats Pfäffikon zum weiteren Vorgehen.

Aufgrund des fehlenden Entscheids über die Gebietsänderung wurden im Budget 2024 Steuererträge und der Ressourcenausgleich aus Turbenthal eingesetzt. Damit kann der Steuerfuss auf 45 % festgesetzt werden (Vorjahr 45%).

Durch die steigenden Schülerzahlen wird auf das Schuljahr 2024/25 mehr Schulraum benötigt. Um dieser Situation Rechnung zu tragen ist die Installation von Schulcontainern für zwei Schulzimmer geplant. Im Budget 2024 werden dafür Investitionen von CHF 75'000 für den Aufbau und die Installation der Container sowie CHF 50'000 für Schulmobiliar vorgesehen. Für Innenrenovierungen im Kindergarten werden CHF 150'000 eingesetzt. Die Umsetzung des ICT-Konzeptes mit Anschaffungen von Hardware (u.a. iPads) schlägt mit CHF 41'000 zu Buche. Total sind Investitionen von CHF 316'000 budgetiert.

## **Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres**

Im Bereich Kindergarten verringert sich der Aufwand um CHF 23'600 durch Personalrotationen. Die Kosten in der Funktion Primarschule steigen um CHF 139'200. Ausschlag gebend dafür sind der Bedarf an Schulassistenten, höhere Kosten für Weiterbildungen, steigende Abschreibungen durch Investitionen bei IT und Schulmobiliar und höhere Lohnkosten durch Teuerung und Pensenanpassungen.

Im Bereich Liegenschaften heben sich die Mietkosten für die Schulcontainer (Schuldörfli, CHF 24'000) und der Wegfall eines grossen Abschreibers (minus CHF 29'600) fast auf. Zudem ist weniger Unterhalt geplant (minus CHF 18'200).

Im Bereich Schulleitung / Schulpflege ergibt sich ein Mehraufwand von CHF 17'300 durch die Aufstockung des Pensums und mehr Sitzungsgelder. Beim Schulpsychologischen Dienst werden Mehrkosten von CHF 4'200 budgetiert. Bei der Sonderschulung sinken die Kosten um CHF 27'400 durch die Rochade von Sonderschülern.

Die erwarteten Steuereinnahmen vermindern sich trotz gleichbleibendem Steuerfuss um CHF 187'200 (CHF 45'000 weniger Steuern Rechnungsjahr und CHF 114'000 weniger Steuern

---

frühere Jahre). Der Ressourcenzuschuss steigt um CHF 614'200. Die Berechnung des Zuschusses basiert auf dem hohen Steuerfuss von 53% von 2022 (darin enthalten ist der Anteil von Turbenthal von CHF 158'900).

### **Begründung des Antrags zum Steuerfuss**

Die Primarschulgemeinde Wila ist in die Steuerstrategie der Politischen Gemeinde Wila und der Sekundarschule Wila eingebunden. Der Gesamtsteuerfuss wurde von 126% auf 125% gesenkt.

Die Primarschulpflege Wila beantragt einen Steuerfuss von 45% (Vorjahr 45%) und einen daraus resultierenden Ertragsüberschuss von CHF 400. Da die Primarschulgemeinde Wila auf längere Sicht dem mittelfristigen Haushaltsgleichgewicht mit einem Steuerfuss von 45% nicht Rechnung tragen kann, wurden finanzpolitische Reserven im Umfang von CHF 285'000 gebildet. Dieser Betrag kann in den nächsten Jahren aufgelöst werden, um die sich abzeichnenden Aufwandüberschüsse zu reduzieren.

### **Schlussbemerkung der Schulbehörde**

Es wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern empfohlen, den Antrag der Primarschulpflege zum Budget 2024 zu genehmigen.

8492 Wila, 3. November 2023



Sandra Siepmann  
Die Präsidentin



Nicole Jacot Stahel  
Die Schulverwalterin